

Kapitalbedarf- und Finanzierungsplanung

Stand: März 2008



Mustervordruck – Mögliche Inhalte wurden nicht von der IHK ausgefüllt oder bestätigt.

Kapitalbedarfsplan

Unternehmen:

Unterschrift:

Investitionen	Beträge in Euro
Grundstücke und Gebäude	
Renovierungskosten/Nebenkosten	
Betriebsausstattung (Büroeinrichtung, Maschinen etc.)	
Fahrzeuge	
Kaufpreis/Übernahmepreis	
Zwischensumme	

Gründungsnebenkosten	Beträge in Euro
Mietkaution/Maklercourtage	
Patent-, Lizenz-, Franchisegebühr	
Vorfinanzierung von Aufträgen/Forderungen	
Warenerstausstattung	
Beratungen	
Notar/Handelsregister/Gewerbeanmeldung	
Markteinführung	
Sonstiges	
Zwischensumme	

Sonstige Kosten	Beträge in Euro
Aus- und Weiterbildungskosten	
Zwischensumme	

Reserven für Unvorhergesehenes	
--------------------------------	--

Gesamtsumme	Euro	
--------------------	-------------	--



Praxistipp:

Planen Sie für Ihre Investitionen und Gründungsnebenkosten die voraussichtlichen Beträge ein, die zur Gründung oder Betriebsübernahme anfallen. Vorstehende Liste hilft dabei, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollte auf jeden Fall auf Ihre individuellen Verhältnisse angepasst werden. Kalkulieren Sie für die Anlaufphase nicht zu knapp. Viele Gründungen scheitern wegen einer unzureichenden Kapitalausstattung.

Mustervordruck – Mögliche Inhalte wurden nicht von der IHK ausgefüllt oder bestätigt.

Plan der Sicherheiten

Unternehmen:

Unterschrift:

Sicherheiten	Beträge in Euro
Geldanlagen	
Rückkaufswerte Versicherungen	
Immobilien	
Sicherungsübergang von	
Bürgschaft über Bürgschaftsbank Hessen	
Sonstiges	
Summe	Euro

Praxistipp:

Prüfen Sie bei nicht ausreichenden eigenen Sicherheiten, ob günstige staatliche Ausfallbürgschaften in Frage kommen. Hierzu können Sie sich an die Bürgschaftsbank Hessen (www.bb-h.de) oder, bei sehr großen Vorhaben, an die Investitionsbank Hessen (www.ibh-hessen.de) wenden.



Mustervordruck – Mögliche Inhalte wurden nicht von der IHK ausgefüllt oder bestätigt.

Finanzierungsplan

Unternehmen:

Unterschrift:

	Beträge in Euro
Eigenmittel	
Sacheinlagen/Eigenleistungen (aktivierungsfähige)	
Privatdarlehen	
Hausbankdarlehen	
Finanzierungshilfe	
Kontokorrentkredit	
Beteiligungskapital	
Sonstiges	

* Nicht zutreffendes streichen

Summe	Euro	
--------------	-------------	--

Praxistipp:

Ihre Eigenmittel bilden die Grundlage für eine solide Unternehmensfinanzierung. Sie sollten in angemessenem Umfang (mind. 15 %) eingesetzt werden, um eine möglichst krisenfeste Finanzierung zu erreichen. Prüfen Sie, ob günstige staatliche Finanzierungshilfen in Frage kommen; z. B. unter www.bmwi.de (Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie), unter www.kfw-mittelstandsbank.de, unter www.ibh-hessen.de (Investitionsbank Hessen) oder unter www.mbg-hessen.de (Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Hessen).



Anfragen aus dem IHK-Bezirk Limburg beantwortet Ihnen gerne:

Astrid Heusmann

Telefon: 06431 / 210 – 130

Telefax: 06431 / 210 – 205

E-Mail: a.heusmann@limburg.ihk.de

Dieses Merkblatt soll - als Service Ihrer IHK – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl es mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Industrie- und Handelskammer Limburg

Walderdorffstraße 7

65549 Limburg

Telefon: 06431 / 210 – 0

Telefax: 06431 / 210 – 205

E-Mail: info@limburg.ihk.de

Internet: www.ihk-limburg.de